

Münster Kombinierte Solaranlage

[17.9.2024] Die Stadtwerke Münster planen in Mecklenbeck auf einer Fläche von 20 Hektar ihre erste kombinierte Solarthermie- und Photovoltaikanlage. Sie wird rund 3.000 Haushalte mit erneuerbarer Wärme versorgen und den CO2-Ausstoß in der Region deutlich senken.

In Mecklenbeck, einem Stadtteil von Münster, haben die Stadtwerke Münster ein ehrgeiziges Projekt für die Zukunft der erneuerbaren Energien vorgestellt. Auf einer Fläche von 20 Hektar - das entspricht etwa 28 Fußballfeldern - soll eine der größten kombinierten Solarthermie- und Photovoltaikanlagen Deutschlands entstehen.

Die geplante Anlage im Süden der Stadt soll künftig rund 30 Gigawattstunden Wärme und zwei Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen, heißt es in einer Pressemitteilung. Damit könnten rechnerisch rund 3.000 Haushalte in der Region mit erneuerbarer Wärme versorgt werden. Dies würde fünf Prozent des Fernwärmebedarfs von Münster decken und gleichzeitig die lokalen CO2-Emissionen um rund 14.500 Tonnen pro Jahr reduzieren.

Besondere Vorteile bietet der Standort durch die Nähe zum Fernwärmenetz und einem Heizkraftwerk der Stadtwerke Münster. Über eine rund zwei Kilometer lange Verbindungsleitung soll die Wärme direkt in das Netz eingespeist werden, so dass weitere Haushalte an das Fernwärmenetz angeschlossen werden können.
(al)

<https://www.stadtwerke-muenster.de/>

Stichwörter: Solarthermie, Photovoltaik, Münster, Stadtwerke Münster

Quelle: www.stadt-und-werk.de